

Maturitätsprüfung 2018 – Deutsch schriftlich

Klasse: 4Wb / Daniel Bubenzer

Prüfungsdauer: 4 h

Erlaubte Hilfsmittel: Duden Rechtschreibung (ab 24. Auflage), Wahrig, Wortprofi

Wählen Sie bitte eines der folgenden vier Themen aus und schreiben Sie dazu einen Aufsatz.

Nach Abschluss Ihres Textes zählen Sie die im Text enthaltenen Wörter und geben die entsprechende Zahl am Ende an.

Thema 1: Setzen Sie sich in einem Aufsatz mit dem Text «Die AAA-Bürger» auseinander. Mögliche Textsorten: Texterörterung oder Essay

Die AAA-Bürger¹

1 *Bonuspunkte für den Kauf gesunder Babynahrung, Abzug für Pornokonsum: In China wird das*
2 *Social Credit System getestet. Es überwacht, bewertet und erzieht die Bürger. (Von Felix Lee)*

3 Für Ling Yun war Privatsphäre bislang kein Thema. Im Gegenteil: Wurde er im Supermarkt in seiner
4 Nachbarschaft darum gebeten, für ein kleines Werbegeschenk seine Kontaktdaten preiszugeben,
5 stellte er bereitwillig den Barcode seines Wechat-Kontos zur Verfügung, den die Werber dann
6 einscannen konnten. Wechat ist der in China am meisten genutzte Kurznachrichtendienst.

7 Ling fand es bisher auch nicht weiter schlimm, dass sich Alibaba² mit seinen diversen
8 Einkaufswebseiten offenbar genau merkt, welche Produkte er sich schon einmal irgendwo im Netz
9 angeschaut hat. Ansonsten würden sich nicht ständig Werbefenster mit erkennbar auf seine
10 Vorlieben ausgerichteten Waren öffnen, sobald er seinen Rechner hochfährt oder mit seinem
11 Smartphone online ist. «Das fand ich sogar gut», sagt der 27-Jährige. Denn damit blieb ihm ja
12 überflüssige Werbung erspart. So dachte er bis vor kurzem.

13 Inzwischen wird ihm mulmig. Denn er hat von dem Vorhaben der chinesischen Regierung erfahren,
14 das seit einigen Jahren in rund einem Dutzend Regionen des Landes getestet wird: Von einem Social
15 Credit System ist die Rede, einer Art Schufa³ für so gut wie alle Belange des gesellschaftlichen
16 Lebens, einer Bürgerbewertung. «Meine Regierung plant ja den komplett gläsernen Bürger», sagt
17 Ling.

18 **Bürger werden eingestuft wie von einer Rating-Agentur⁴.**

19 So wie Alibaba und Amazon wissen, wofür sich ihre Nutzer interessieren und was sie als Nächstes
20 kaufen könnten, will der chinesische Staat aus den Datenspuren seiner Bürger ableiten, wie sie sich
21 in der Vergangenheit verhalten haben und in der Zukunft verhalten könnten, und sie nach einem
22 Punktesystem entsprechend bewerten. Wer zum Beispiel über das Internet gesunde Babynahrung
23 bestellt, soll Pluspunkte erhalten. Wer sich hingegen Pornos ansieht oder zu viel Zeit mit
24 Computerspielen verbringt, muss mit Abzügen rechnen. Vorausgesetzt, der Staat bekommt das mit.
25 Die technischen Möglichkeiten dazu hat er jedenfalls.

26 Vorgesehen ist, dass Nutzer mit mindestens 1.300 Punkten die höchste Bewertung AAA erhalten.
27 Wie bei einer Rating-Agentur. Können sie diesen Stand einige Zeit lang halten, sollen sie zur
28 Belohnung vergünstigte Kredite erhalten oder eine bessere Krankenversicherung. Auch bei der
29 Vergabe von Studienplätzen an die eigenen Kinder könnte sich eine hohe Punktzahl positiv
30 auswirken. Wer hingegen unter einen Wert von 600 fällt, landet in der schlechtesten Kategorie D.
31 Betroffene müssen sogar befürchten, ihre Jobs zu verlieren.

¹ AAA: «AAA» oder «Triple A», ursprünglich aus dem Finanzwesen stammend ist «AAA» die bestmögliche Bewertung der Kreditwürdigkeit.

² Alibaba: Chinas grösster Online-Händler

³ Schufa: Die «Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung» ist eine private deutsche Wirtschaftsauskunftei, die ihren Kunden Auskunft über die Kreditwürdigkeit Dritter gibt.

⁴ Rating-Agentur: Rating-Agenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Unternehmen, Institutionen oder Staaten.

32 Über eine Smartphone-App kann sich jeder über den eigenen Punktestand informieren. Aber neben
33 Behörden sollen auch Banken und Arbeitgeber, Vermieter, Einkaufsplattformen, Reiseveranstalter
34 und Fluggesellschaften Einsicht in die Bewertung erhalten.

35 **2020 könnte das System landesweit anlaufen**

36 Als Datenquellen kommen Kranken- und Gerichtsakten, Onlineshopping oder Beiträge in sozialen
37 Netzwerken in Betracht; ebenso Internet-Suchanfragen, Reisepläne oder Einkäufe mit Kreditkarte
38 oder den Bezahl-Apps, die in China weit verbreitet sind. Diese Daten analysiert und gewichtet das
39 System, um daraus die Punktzahl abzuleiten. Noch wird die Bürgerbewertung lediglich ausprobiert.
40 Doch bereits 2020 könnte es den derzeitigen Plänen zufolge für jeden chinesischen Staatsbürger zur
41 Pflicht werden, sich mit seiner Sozialausweisnummer dafür registrieren zu lassen.

42 Für die meisten chinesischen Bürger ist es jetzt schon nicht mehr ungewöhnlich, dass ihr
43 Nutzerverhalten im Internet bewertet wird. Chinas große Internetfirmen wie Alibaba oder Tencent
44 haben da fleißig Vorarbeit geleistet und nehmen aus Sicht der chinesischen Führung geradezu eine
45 Vorreiterrolle ein, auch wenn es ihnen nur um Kommerz geht, nicht um Erziehung. Mit seinen beiden
46 Handelsplattformen Taobao und Tmall⁵ etwa hat Alibaba bereits die Daten von fast 800 Millionen
47 Nutzern gesammelt, um in erster Linie ihr genaues Einkaufsverhalten zu ermitteln.

48 Zum Wohlwollen der chinesischen Führung betreibt Alibaba mit seinem Dienst Sesame Credit seit
49 einiger Zeit jedoch auch ein umfassendes Bewertungssystem, zu dessen Teilnahme aber niemand
50 verpflichtet ist. «Wer zehn Stunden am Tag vor dem Rechner sitzt und Videospiele spielt, dürfte
51 nicht gerade sehr agil sein», sagt Li Yingyun, Mitarbeiterin bei Sesame Credit. Wer hingegen häufig
52 Biogemüse online bestelle, zeige Verantwortung und Gesundheitsbewusstsein. Zur Belohnung
53 winken verbilligte Flugreisen und andere Vergünstigungen.

54 Wie Sesame Credit den Punktestand ansonsten berechnet, gibt sie nicht preis. Bekannt ist nur, dass
55 der Einkauf bestimmter Produkte besser bewertet wird als der anderer Waren und dass es sich lohnt,
56 Freunde mit hoher Punktezahl zu haben. Nach eigenen Angaben stellt das Unternehmen die Daten
57 bereits Behörden und Banken zur Verfügung. Und auch Tencent, der Betreiber des erfolgreichen
58 chinesischen Kurznachrichtendienstes WeChat, arbeitet an einem ähnlichen System. Alibaba ist
59 zudem Betreiber von Alipay, einer reinen Bezahl-App. Bei Tencents WeChat gibt es ein
60 Chatprogramm mit integrierter Zahlungsmöglichkeit. Der Geldtransfer ist damit auch erfasst.

61 **Gesichtserkennung im Verkehr und an der Kasse**

62 Doch bei der Bürgerbewertung will sich die Regierung mit dem Verhalten ihrer Bürger im Internet
63 nicht zufrieden geben. In Kombination mit der Gesichtserkennungstechnik moderner Videokameras,
64 die schon bald flächendeckend in den chinesischen Großstädten installiert werden sollen, lässt sich
65 künftig auch das Verhalten der Bürger in der Öffentlichkeit erfassen und in die Bewertung
66 aufnehmen. Dazu gehören dann nicht nur Verstöße im Straßenverkehr, sondern auch das Benehmen
67 etwa beim Anstehen vor der Kasse im Supermarkt. Natürlich muss die Technik dann zuverlässig
68 sein, aber nicht nur in China wird hart daran gearbeitet. Und Gesichtsdatenbanken zum Abgleich hat
69 der Staat längst, denn jeder chinesische Bürger hat einen Personalausweis mit einem biometrischen
70 Foto.

⁵ Taobao Online-Auktionsplattform, Tmall Online-Kaufhaus, beide gehören zu Alibaba

71 Ob mit der Bürgerbewertung künftig auch die Linientreue überprüft wird? Möglich sei das,
72 befürchtet der Pekinger Netzaktivist Wang Bo, der mit wahren Namen nicht genannt werden
73 möchte. Er berichtet von der Versuchsstadt Rongcheng in der ostchinesischen Provinz Shandong.
74 Wer sich dort regelmäßig die Website der parteinahen *Volkszeitung* anschaut, bekomme
75 Bonuspunkte. Es dürfte nicht lange dauern, bis jemand ein kleines Programm schreibt, das jeden Tag
76 für ihn die Zeitungswebsite öffnet und den wissbegierigen Bürger simuliert.

77 Wer es hingegen wagt, in den sozialen Medien ständig über die Missstände im Land zu schimpfen,
78 bekommt Punkte abgezogen. Wang spricht vom «kommunistischen Musterbürger», den die
79 chinesische Führung auf diese Weise schaffen wolle. Zugleich bedeute das «die totale Kontrolle».

Zitiert nach: Felix Lee, Die AAA-Bürger, Zeit Online, 30. November 2017

Thema 2: Analysieren und interpretieren Sie folgende Kurzgeschichte.

Wind im Haar (Lukas Holliger, 2015)

1 Den Flug zu verpassen war Gabriela allmählich eine Überlegung wert. Es schien, als würde ihr das
2 immer langsamer vorwärts kommende Taxi ein Kompliment für diese Überlegung machen. Der
3 Blick auf die Uhr erzeugte in Gabriela einen Ärger, den sie im Verdacht hatte, nur noch Höflichkeit
4 gegenüber ihrem Mann zu sein, der am Zielflughafen auf sie wartete. Geld hatte sie genug, ein
5 aufgezwungener Stopp inmitten ihres verplanten Sommerurlaubs käme nicht ungelegen. Sie hatte
6 das schon einmal erlebt. In Helsinki. Es war verführerisch gewesen, sich an einem Ort aufzuhalten,
7 der eigentlich mit ihrer Abreise gerechnet hatte. Das Taxi beschleunigte zum ersten Mal auf
8 120 Stundenkilometer. Und Gabriela wunderte sich, dass sie über die Geschwindigkeit doch
9 erleichtert war. Der Fahrtwind trommelte mit ihren losen Haarsträhnen nervös auf die Stirn. Sie
10 kurbelte das Fenster hoch und klemmte sich, ohne es zu spüren, ein Haarbüschel ein. Die Autobahn
11 mündete nach einer Weile in eine zweite, direkt in einen Stau. Der Taxifahrer bremste ab, Gabriela
12 befreite, ohne es zu wissen, ihre Haare aus dem Fenster und schnappte nach Luft. Im Rückspiegel
13 suchte sie das Gesicht des Taxifahrers. Er trug einen wilden Bart, hatte hellwache Augen und einen
14 merkwürdigen, wie auf die Glatze aufgemalten Seitenscheitel aus dünnen, schwarzen Strähnen. Ein
15 Krankenwagen raste durch die Gasse zwischen den stehen gebliebenen Kolonnen und dann blieb
16 auch die Zeit stehen. Den Flug konnte Gabriela vergessen. Ihr Telefon liess sie trotzdem in der
17 Tasche stecken und schaute aus dem Fenster in eine saftige Rasenböschung.

18 Das Airport-Hotel stand vis-à-vis dem neuen Terminal. Es war gerade erst eröffnet worden. Gabriela
19 lag in der Badewanne und starrte die fest montierte, durchsichtige Shampooflasche an. Ohne sich
20 nach anderen Flügen zu erkundigen, hatte sie sich vor das dunkelblaue Hotel fahren lassen,
21 eingeecheckt, sich langsam, wie für einen Mann, ausgezogen und in die Wanne gelegt. Ihr Telefon
22 lag ausgeschaltet auf dem Spiegeltischchen im Zimmereingang, im Koffer hatte sie saubere
23 Unterwäsche für drei weitere Tage abgezählt und den Ehering hatte sie vom Finger gestreift.

Zitiert nach: Lukas Holliger, Glas im Bauch, S. 91f., Edition Meerauge, Klagenfurt 2015

Thema 3: Setzen Sie sich in Form einer Zitaterörterung mit der untenstehenden Aussage Nietzsches auseinander.

„Wer mit Ungeheuern kämpft, mag zusehn, dass er nicht zum Ungeheuer wird. Und wenn du lange in einen Abgrund blickst, blickt der Abgrund auch in dich hinein.“

*Zitiert nach: Friedrich Nietzsche⁶, *Jenseits von Gut und Böse*, Aphorismus 146, in: *Werke in drei Bänden*, Band 2, München 1954, S. 635.*

⁶ *Friedrich Wilhelm Nietzsche* (1844-1900) war ein deutscher Philologe. Erst nach seinem Tode machten ihn seine Schriften als Philosophen weltberühmt. Im Nebenwerk schuf er Dichtungen und musikalische Kompositionen. Ursprünglich preussischer Staatsbürger, war er seit seiner Übersiedlung nach Basel 1869 staatenlos.

Thema 4: Interpretieren Sie das folgende Gedicht.

**Eine Revolution anzetteln, das wäre schön
(Manuel Katiofski⁷, 2016)**

1 Eine Tankstelle in die Luft sprengen,
2 das wär schön, denk ich mir,
3 und ein Hochwasser ebenso.

4 Alles bleibt, wie es ist,
5 denk ich mir, weil so,
6 wie es ist, ist's halt bequem.

7 Eine Revolution anzetteln,
8 das wär schön, und denk schon rum,
9 am Manifest und an passenden Strassen,
10 Pflastersteine, eng, die Häuser hoch,
11 ob ich eine Veranstaltung erstellen soll
12 auf Facebook.

13 Ausnahmezustand wenigstens,
14 damit nicht alles bleibt, wie es ist,
15 damit wir eine Ausrede haben,
16 den Flugmodus einzustellen,
17 du und ich, warum und wieso,
18 zusammen ist es doch am schönsten.

19 Gleich vis-à-vis von meiner Wohnung,
20 ich geh dort immer Zigaretten kaufen.
21 Den Kollateralschaden, nehm ich
22 in Kauf, denk ich mir, mit dir,
23 bitte dich ums Feuerzeug,
24 so etwas wie Ferien, so etwas wie Aussicht,
25 etwas Meerblick, Mehrwert,
26 das wär schön.

Zitiert nach: Narr #20 (2016), Das narrativistische Literaturmagazin, S.43f.

⁷ „1987 geboren. Aufgewachsen in Basel. Lebt in Berlin. Arbeitet in einem Büro. Übersetzer. Schreibt Lyrik und anderes. Mitglied des Autorenkollektivs Semikolon. Wär gern Revolutionär. Wär gern revolutionär.“ (Biografische Selbstdarstellung in: Narr #20, S. 219).